

# Vermutungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VERMUTUNGEN

1. CERN-Mitarbeiter dürfen keinen Champagner öffnen, bis das Higgs-Teilchen gefunden ist.
2. Rund ein Viertel des Neujahrskonzert-Publikums überlebt das anschliessende Jahr nicht.
3. Rund ein Drittel davon schafft es, mit dem grossen Zeh die Nasenspitze zu berühren.
4. «Ski-Ballett» gibt es nicht mehr.
5. Würde die Schweizer Sportförderung ihr gesamtes Budget poolen und in eine einzige Sportart investieren (Rugby, Skifahren, Pétanque, was auch immer), wären wir auf Jahrzehnte hinaus unschlagbar.
6. Bei Banken gilt: Survival of the fattest.
7. Es gäbe wichtigere Dinge zu reformieren als Währungen.
8. Weihrauch, Gold und Myrrhe outperformen Aktien und Obligationen.

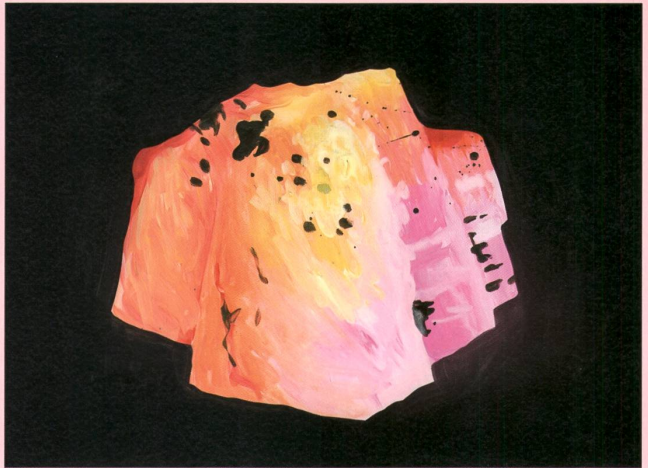
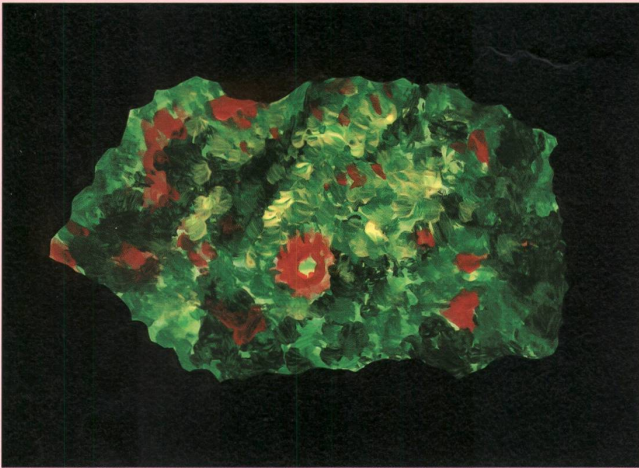
9. Das «innenbeleuchtete Stopfei», das Konrad Adenauer erfunden hat, ging nie in Produktion.
10. Dentalhygienikerinnen lesen heimlich de Sade.
11. Jeder will verstanden werden, niemand durchschaut.
12. Man seufzt, weil man für schwere Gedanken zusätzlichen Sauerstoff braucht.

Niko Stoifberg, Illustration Lina Müller

**Ein anonym bleiben wollender Leser vermutet:**  
«Die Stadt benötigt den Verkaufserlös Areal Industriestrasse (18,7 Millionen) für die Sanierung des Dachschadens am KKL (ca. 18 Millionen).»

### Vermuten Sie auch etwas?

Posten Sie es auf [facebook.com/kulturmagazin](https://www.facebook.com/kulturmagazin) und teilen Sie es mit anderen Lesern. Die wahrscheinlichste Vermutung wird im nächsten Heft abgedruckt.





**16:40 Bahnhof Luzern**

Am Fenster Platz nehmen

**18:03 Rapperswil**

Auf die Lichter am Seeufer blicken

**18:30 Wattwil**

Einige Seiten im Buch lesen

**18:51 Herisau**

Ein paar Takte des Lieblingsstücks hören

**18:58 St.Gallen**

Aus dem Zug direkt ins Theater in die Lokremise

Erleben Sie den Voralpen-Express und reisen Sie entspannt zwischen Luzern und Romanshorn inmitten unvergesslicher Natur. Wir begleiten Sie zu attraktiven Ausflugszielen in der Zentral- und Ostschweiz.

**Entdecken und geniessen.**  
[www.voralpen-express.ch](http://www.voralpen-express.ch)

***Voralpen-Express***